



in der Stadtverordnetenversammlung

9.4.2018

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadt Pohlheim  
Frau Anja Sames-Postel

Ludwigstr. 31  
35415 Pohlheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion bittet für die nächste Stadtverordnetensitzung folgenden Punkt zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu setzen:

**Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim-Süd**

1. Der Magistrat wird gebeten folgende Möglichkeiten zur Verbesserung des Personennahverkehrs für Pohlheim Süd (Dorf-Güll, Holzheim und Grüningen) zu prüfen:
  - a) Es soll geprüft werden, welche Verbesserungen incl. deren Kosten beim bestehenden Angebot des ALT verwaltungsseitig sinnvoll erscheinen.
  - b) Alternativ ist die Einrichtung einer festen Verbindung von den südlichen Stadtteilen bis zum Haltepunkt/Knotenpunkt „Auf der Brücke“ in Watzenborn-Steinberg und zurück zu prüfen. Dabei sollten die bestehenden Lücken im Angebot besonders an den Wochenenden und die sogenannten fehlenden Fahrtenpaare geschlossen werden. Auch für diese Möglichkeiten der Verbesserung durch den ZOV und/oder die Stadt in Eigenregie sollen Kostenberechnungen vorgelegt werden.

Sofern sich für Dorf-Güll eine von Holzheim und Grüningen losgelöste eigene Verbesserungsvariante für eine Anbindung zur Weiterfahrt nach Garbenteich effektiver darstellt, sollte für diese Möglichkeit ebenfalls eine Kostenaufstellung vorgelegt werden.

2. Die möglichen Verbesserungen sind ggf. mit Verantwortlichen vom ZOV im BSU zu besprechen. Der Ausschuss soll/kann der Stadtverordnetenversammlung einen geeigneten Verbesserungsvorschlag zur Beschlussfassung vorlegen.

Begründung:

Die Stadtverordneten beschäftigen sich schon länger mit Verbesserungsmöglichkeiten für die südlichen Stadtteile im Bereich einer gleichwertigen Anbindung besonders nach Gießen. Seinerzeit wurden deswegen Bürgerbefragungen durchgeführt, die letztlich zur Einführung des bestehenden ALT-Angebotes durch den Amtsvorgänger von Bürgermeister Udo Schöffmann geführt hat. Nach Auffassung der Antragsteller ist dieses Angebot gut, jedoch hat es nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt.

Wir müssen feststellen, dass nach Vorlage der Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den ZOV im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie am 22. Februar 2018 sich keine Verbesserungsempfehlungen von Seiten des Kreises für unsere südlichen Stadtteile ergeben. Auf Seite 170 des Fortschreibungsberichtes heißt es weiterhin:

Watzenborn-Steinberg ist mit Regionalbus und Bahn sehr gut an das Oberzentrum Gießen angebunden.

....

Verbesserungswürdig sind hingegen die derzeit vorhandenen Fahrmöglichkeiten von Dorf-Güll, Grüningen und Holzheim an Wochenenden. Die geringen Abweichungen montags bis freitags von zwei bzw. drei Fahrtenpaaren werden als akzeptabel angesehen.

Die CDU möchte die bestehenden Lücken im Angebot nicht weiter als gegeben hinnehmen und bittet deshalb die Initiative zu unterstützen.

gez.

Matthias Jung  
(Fraktionsvorsitzender)